



BIPRO-STANDARD 430.4 STATT GDV-DATEN

STANDARDISIERTE BESTANDSDATENVERSORGUNG FÜR MAKLER UND MARKTPARTNER

AUSGANGSSITUATION

Die Concordia zählt zu den etablierten mittelständischen Versicherern mit einem breiten Produktportfolio und einer starken Maklerorientierung.

Über viele Jahre wurden Bestandsdaten über GDV-Datensätze bereitgestellt – ein historisch gewachsenes Verfahren, das den Anforderungen eines zunehmend digitalisierten Marktes immer weniger gerecht wurde. Hohe laufende Kosten, fehlende Echtzeitfähigkeit, manuelle Nacharbeiten sowie ein steigender Marktdruck durch Makler, Maklerpools und MVP-Hersteller machten eine grundlegende Neuaufstellung erforderlich. Ziel war es, die GDV-Datenversorgung vollständig abzulösen und eine zukunftsfähige, standardisierte und marktkonforme Bestandsdatenlieferung auf Basis des BiPRO-Standards 430.4 zu etablieren – über alle relevanten Sparten hinweg und mit klarer Marktakzeptanz.

VORGEHEN

Das Projekt wurde anhand eines strukturierten, phasenorientierten Vorgehens umgesetzt, bei dem Fachlichkeit, Technik und Change Management eng miteinander verzahnt wurden. Zu Beginn erfolgte eine fachliche und technische Analyse der bestehenden GDV-Datenversorgung sowie die Entwicklung eines Soll-Konzepts für den standardisierten Austausch von Vertragsdaten und Dokumenten gemäß BiPRO-Norm 430.4.

Mit der Einführung der BiPRO-Norm 430.4 wurde ein neuer Standard für die strukturierte Bereitstellung von Versicherungsbestandsdaten etabliert. Die Umsetzung erfolgte schrittweise nach Sparten und Produktgruppen, um Risiken zu minimieren und frühzeitig belastbare Ergebnisse zu erzielen.

Im Zuge der technischen Umsetzung wurde die bestehende Infrastruktur zur Datenbereitstellung modernisiert und vereinheitlicht. Parallel betriebene Systeme konnten konsolidiert und teilweise abgelöst werden, wodurch sich der Wartungs- und Betriebsaufwand deutlich reduzierte.

Ergänzend wurden strukturierte Test- und Abnahmeverfahren etabliert und Marktpartner – insbesondere Consumer und Hersteller von Maklerverwaltungsprogrammen – frühzeitig in die Umsetzung eingebunden. Ein integriertes Change- und Kommunikationskonzept begleitete die Umstellung und stellte sicher, dass interne Fachbereiche, IT, Betrieb und Vertrieb ebenso wie externe Marktpartner aktiv einbezogen wurden. Workshops, Schulungen, Pilotanbindungen und transparente Kommunikation ermöglichten eine kontrollierte Einführung der neuen Datenlogik.

Im Rahmen dieses Vorgehens übernahm die BROCKHAUS AG die Gesamtkoordination der fachlichen, technischen und organisatorischen Umsetzung und fungierte als verbindendes Element zwischen Fachbereichen, IT, Marktpartnern und externen Dienstleistern. Neben der konzeptionellen Ausarbeitung des BiPRO-Zielbildes steuerte unser Berater als Projektleiter die operative Umsetzung der Norm 430.4, koordinierte Test- und Abnahmeprozesse und begleitete die Anbindung zentraler Consumer- und MVP-Partner. Durch die strukturierte Moderation und Durchführung von Workshops, Entscheidungsrunden und Marktgesprächen wurde sicherge-

VERSICHERUNG

Die Concordia löste ihre historisch gewachsene GDV-Datenversorgung vollständig ab und führte die BiPRO-Norm 430.4 ein.

Mit einer standardisierten, marktfähigen Bestandsdatenlösung, begleitet durch gezieltes Change Management, wurden eine zukunftssichere Basis für die Makleranbindung und weiteres Wachstum geschaffen.

TECHNOLOGIEN & METHODEN

- **BiPRO-Norm 430.4**
- **Standardisierte Bestandsdatenversorgung**
- **Use Case 1 (Stichtagsbestand)**
- **Use Case 4 (prozessorientierte Bereitstellung von Vertragsänderungen)**
- **Test- & Qualitätsmanagement**
- **Change Management**
- **Stakeholder- & Marktkommunikation**
- **Agiles / hybrides Projektmanagement**

„Der Consultant hat sehr lösungsorientiert gearbeitet und konnte situationsabhängig auf mehrere Lösungsoptionen zurückgreifen. So konnten die hohen Projektziele gemeinsam erreicht werden. Dabei wurde auch der Kostenrahmen eingehalten, sodass dieses Projekt als „Vorzeigeprojekt“ im Hause der Concordia bezeichnet wird.“

stellt, dass die technische Implementierung, organisatorische Veränderungen und die Marktanforderungen aufeinander abgestimmt und konsistent umgesetzt wurden.

ERGEBNIS

Mit Abschluss des Projekts verfügt die Concordia über eine zukunftsfähige, standardisierte Bestandsdatenversorgung auf Basis des BiPRO-Standards 430.4. Die Abhängigkeit von der kostenintensiven GDV-Datenbereitstellung über den externen Dienstleister wurde sowohl fachlich als auch technisch gelöst und operative Risiken wurden deutlich reduziert.

Makler und Marktpartner profitieren von einer verlässlichen, skalierbaren und marktkonformen Datenlieferung, die manuelle Nacharbeiten spürbar reduziert und die Aktualität der Bestandsdaten verbessert. Die erfolgreiche Anbindung zentraler Marktpartner – darunter große Maklerpools – bestätigt die Praxistauglichkeit der Lösung.

Darüber hinaus stärkt die Concordia ihre Position als moderner, BiPRO-konformer Versicherer und schafft eine belastbare Grundlage für weitere strategische Initiativen. Die Investition erweist sich als nachhaltig, da sich die Projektkosten durch den Wegfall des GDV-Betriebs amortisieren.

